

**Gemeinsam unterstützen wir mit Überzeugung
das Entlastungsprogramm:**



*«Kundenorientiert und solide finanziert –
nur so kann Zug seine Zukunft weiter
selber gestalten»*

Andreas Umbach, Präsident Zuger Wirtschaftskammer, Zug



*«Verantwortung zeigen in
schwierigen Zeiten»*

Pirmin Frei, Kantonsrat, Baar



*«Verantwortung übernehmen für ein
gesundes Zug»*

Andreas Hostettler, Kantonsrat, Baar



*«Ein JA zum Entlastungsprogramm ist
wichtig, um den Kanton Zug wieder auf
eine solide finanzielle Basis zu stellen.»*

Thomas Aeschi, Nationalrat, Baar



*«Gemeinwohl vor Eigenwohl – für einen
solidarischen Kanton»*

Daniel Stadlin, Kantonsrat, Zug



«Damit Zug gut aufgestellt bleibt»

Peter Hegglin, Ständerat, Menzingen

Gemeinsam haushalten!

Jeder kann einen Beitrag leisten.



JA
Entlastungsprogramm

ZUGER WIRTSCHAFTSKAMMER FDP Die Liberalen CVP glp SVP
BDS HEV Zugland Gewerbeverband Kanton Zug
zugkunft
www.zugkunft.ch

Gemeinsam bringen wir die Finanzen ins Lot

Seit drei Jahren schreibt der Kanton Zug rote Zahlen. Ohne Gegensteuer zu geben, geht die Abwärtsspirale weiter. In wenigen Jahren werden die Reserven aufgebraucht sein. Das kann sich auch der Kanton Zug nicht leisten. Der Regierungsrat hat deshalb ein **breit abgestütztes Programm** erarbeitet, das den Trend stoppen soll.

Damit der Kanton Zug auch künftig erstklassige Leistungen erbringen kann, müssen 40 Millionen Franken eingespart werden. Die betroffenen Einsparungs-Posten basieren auf dem Prinzip der Solidarität. **Alle**, sowohl die Verwaltung, die Gemeinden, verschiedene Organisationen und die Bevölkerung **tragen einen Teil bei**.

Diese Anstrengungen sind unbedingt nötig, weil gerade auch die öffentliche Hand **nicht auf Pump** leben darf. Es kann nicht sein, dass die nächsten Generationen für unser heutiges Handeln büssen müssen.

Weil für die rund 50 Massnahmen zur Gesundung des kantonalen Haushalts Gesetzesänderungen nötig sind, stimmen wir am 27. November darüber ab. Über das Paket kann nur als Ganzes entschieden werden. Einzelne Punkte stehen nicht zur Diskussion. Helfen Sie mit, den Zuger Staatshaushalt auf eine gesunde Grundlage zu stellen. **Wir alle können einen Beitrag leisten**.

Unsere Kantonsrätinnen und Kantonsräte haben der Vorlage mit grosser Mehrheit zugestimmt. Setzen auch Sie sich für ein faires und ausgeglichenes Programm ein und sagen Sie

Ja zum Entlastungsprogramm!



- Das Entlastungsprogramm ist breit abgestützt. Alle können einen Beitrag leisten.
- Nur zusammen können wir die kantonalen Finanzen ins Lot bringen.
- Wir müssen gemeinsam handeln, damit Zug lebenswert bleibt.
- Alle beteiligen sich am Entlastungsprogramm: Die Verwaltung, die Gemeinden, Organisationen und die Bevölkerung.
- Jetzt die Weichen für eine finanziell gesunde Zukunft stellen.
- Wir dürfen nicht auf Kosten der nächsten Generationen leben.
- Der Kantonsrat sagt mit deutlicher Mehrheit JA. Weil auch hier das Solidaritätsprinzip gilt.
- Sparmassnahmen sind dringend nötig, damit die Reserven nicht bald aufgebraucht sind.
- Es kann nicht über einzelne Punkte abgestimmt werden.

www.zugkunft.ch



Komitee Zugkunft
Ruchlistrasse 15 | 6312 Steinhausen
Tel: 041 760 65 90 | zug@zugkunft.ch

- Damit der Kanton Zug die nötigen Ausgaben zahlen kann.
- Damit die Abwärtsspirale gestoppt wird, bevor es zu spät ist.
- Damit die Last fair und verträglich von allen getragen wird.
- Damit Zug für die nächsten Generationen lebenswert bleibt.

JA zum Entlastungsprogramm
am 27. November 2016

